

## **Medienmitteilung**

### **Arbeitslosenquote verharrt bei 2,0%**

**Solothurn, 10. Dezember 2018 – Im November stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn auf 2'885, das sind 20 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stagniert bei 2,0%.**

### **Regionen**

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'012 (Vormonat: 5'825, Vorjahresmonat: 6'741) und war damit um 187 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg von 4,0% auf 4,1% (Vorjahresmonat: 4,6%, CH: 4,2%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn erhöhte sich von 3,4% auf 3,5%. Die Region zählte Ende November 1'828 Stellensuchende. In der Region Grenchen stieg die Quote von 4,8% auf 5,1%, dies bei 697 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland verharrt bei 3,2%. Dies bei zwei Stellensuchenden weniger. Mit 93 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat November ab. Die Quote stieg von 4,7% auf 4,9%. In der Region Thal reduzierte sich die Quote von 3,4% auf 3,3%. Hier wurde eine Person weniger gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet hat.

### **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 3'219 (Vormonat 3'021) Männer als stellensuchend registriert, 198 mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'718 Männer. 2'793 Frauen (Vormonat 2'804) waren im November 2018 auf Stellensuche.

Dies ist eine Abnahme von elf Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'023 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,5% (Vorjahresmonat 44,8%).

### **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat um 57 auf 3'190 Personen. Im Vorjahrsmonat waren es noch 3'673 Stellensuchende. Ende November 2018 waren mit 2'822 Ausländern (Vormonat 2'692) 130 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 46,2% auf 46,9% (Vorjahresmonat 45,5%).

### **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um elf Personen auf 275 Personen zu, womit die Quote von 3,7% auf 3,8% stieg. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden von 499 auf 518 Personen. Die Quote erhöht sich von 3,9% auf 4,0%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 4,4% auf 4,8%. Die Zahl der Stellensuchenden erhöhte sich auf 733 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 5,0% auf 5,2% zu. Dies bei 62 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,2% auf 3,3%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stieg die Quote von 3,7% auf 3,8%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 17 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden um drei Personen. Die Quote verharrt bei 4,5%.

### **Aussteuerungen**

Im Verlauf des Monats September 2018 haben 75 Personen (Vormonat 87 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 109 Personen ausgesteuert.

### **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 894 auf 953 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 850 auf 771 Personen ab. Rund 60% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 745 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 472 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'546 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'558) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 26,7% auf 25,7%.

### **Kurzarbeit**

Für den Monat September 2018 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 132 Ausfallstunden in einer Betriebsabteilung ab. Im August waren es 97 Ausfallstunden in einer Betriebsabteilung. Betroffen waren davon zwei Arbeitnehmende, im Vormonat waren es drei Personen.

Im November 2018 meldeten sich zwei Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es drei Anmeldungen. Unklar ist wie viele Arbeitnehmende betroffen sind.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.